

Kaum ein Schüler, der sie nicht kennt

People's Theater freut sich über Preise / Konfliktprävention

Von Fabian El Cheikh

Dietzenbach/Offenbach ■ Über zu wenig Aufmerksamkeit kann sich das in Dietzenbach beheimatete People's Theater derzeit wohl kaum beklagen. Gleich doppelten Grund zur Freude hat die präventiv arbeitende Theatergruppe, nachdem sie diese Woche in Wiesbaden den Hessischen Präventionspreis erhielt und im Frankfurter Römer einen Preis im bundesweiten Wettbewerb „Aktiv für Demokratie und Toleranz“ überreicht bekam.

Für Curtis Volk vom People's Theater ist diese Woche daher eine sehr erfolgreiche: „Wir freuen uns, das ist wirklich etwas Besonderes“, sagt der Geschäftsführer, wohlwissend, dass die Gruppe mit Auszeichnungen regelrecht verwöhnt wird. Seit das Projekt im Jahr 2001 mit der Stadt Offenbach ins Leben gerufen wurde, streichen die Beteiligten im Jahresrhythmus Preise ein. So war der gemeinnützige Verein etwa 2009 „Ausgewählter

Ort im Land der Ideen“, 2008 erhielt er den Bürgerpreis der Stadt Frankfurt, 2006 durften sich die Schauspieler Bundessieger des sozialen Ideenwettbewerbs „Start Social“ nennen.

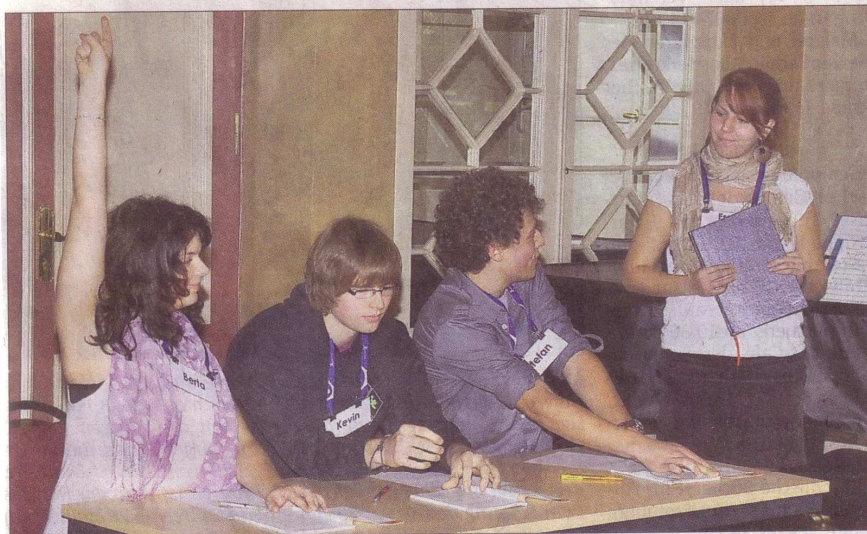
Allein für den Wettbewerb „Aktiv für Demokratie und Toleranz“ hatte sich das Projekt in diesem Jahr gegen 400 weitere durchgesetzt. In der Kategorie praktische Demokratie- und Toleranzförderung teilt sich das Theater den Preis mit einem Volleyballverein in Frankfurt, der internationale Turniere für Homosexuelle austrägt, und einer Grundschule in Marburg, die sich mit ihren Kommunikationsprojekten einen Namen gemacht hat.

Während der Verleihung des Hessischen Präventionspreises würdigte der Geschäftsführer des Landespräventionsrates, Ministerialdirigent Helmut Fünfsinn, vor allem die Nachhaltigkeit des Projektes. Inzwischen haben die aus ganz Deutschland stammenden jungen Laienschauspieler, die Schülern

während eines interaktiven Theaterstücks lehren, Konflikte zu verhüten oder zu bewältigen und ihnen soziale Kompetenzen und Werte vermitteln, allein 75 Prozent der Offenbacher Grund- und Förderschulen erreicht. Längst ist die Gruppe im gesamten Kreis unterwegs, kaum ein Schüler, der noch nicht die „People's Theater Show“ miterlebt oder davon gehört hat.

Frank Weber, stellvertretender Leiter des Offenbacher Ordnungsamtes und Geschäftsführer des kommunalen Präventionsrates, betonte in seiner Dankesrede, wie wichtig es sei, gerade in heterogenen Stadtgesellschaften die sozialen Kompetenzen der Kinder zu stärken, um Konflikte gewaltfrei zu lösen.

Erfan Enayati, Vorsitzender des Vereins, kündigte bereits an, die Arbeit der Gruppe langfristig in Hessen auszuweiten. Unklar ist noch, ob über eine weitere Theatergruppe, die von Dietzenbach aus die Region bereist – oder über neue lokale Gruppen in den verschiedenen Städten.



Melden, wer etwas zu sagen hat: Die Darsteller des People's Theaters vermitteln in ihren interaktiven Shows soziale Werte und lehren Schüler, Konflikte gewaltfrei zu managen. Foto: fel

OFFENBACHER POST 24. November 2010